

Checkliste zum Kontowechsel

Mit einem Kontowechsel sind umfangreiche Formalitäten verbunden. An Vieles ist dabei zu denken. Mit der folgenden Checkliste geben wir Ihnen eine Hilfestellung an die Hand, damit Sie nichts Wichtiges vergessen und Fehlbuchungen vermeiden.

Wann kann ich den Kontowechsel veranlassen?

Sie können Ihr neues Konto vollumfänglich nutzen, wenn Sie:

- Geld am Automaten abheben können
- bargeldlos bezahlen können
- Ihre VR-BankCard + PIN erhalten haben
- die Zugangsdaten zum gewünschten Onlinebanking-Verfahren erhalten haben

Wen muss ich über den Kontowechsel informieren?

Geldeingänge sichern

Teilen Sie allen Unternehmen/Institutionen, von denen Sie Geldeingänge erwarten, Ihre neue IBAN und den BIC „GENO DEF1 SLR“ der Skatbank mit.

Tipp: Denken Sie an Ihre Kundennummer, Personalnummer, Rentennummer, Steuernummer oder ein entsprechendes Zeichen/Aktenzeichen, damit eine schnelle Zuordnung beim zahlungspflichtigen Unternehmen erfolgen kann.

Solche zahlungspflichtigen Unternehmen/Institutionen können sein:

	erledigt:	am:
▪ Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Arbeitsagentur	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Rentenzahlstelle	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Kindergeldstelle	<input type="checkbox"/>	_____
▪ BAföG-Amt	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Wohngeldstelle	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Finanzamt	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Mieter in vermieteten Immobilien	<input type="checkbox"/>	_____

Daueraufträge

Bitte prüfen Sie, welche Daueraufträge zu übernehmen sind, welche gelöscht und welche neu eingerichtet werden müssen. Hierfür sind die Kontoauszüge der letzten Monate hilfreich.

Tipp: Die Daueraufträge sollten bei der abgebenden Bank spätestens zwei Wochen vor der nächsten Ausführung gekündigt werden.

Zahlungsempfänger

Wem haben Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt?

Tipp: Bitte vergessen Sie nicht Ihre Kundennummer, Vertragsnummer, Versicherungsnummer, Mitgliedsnummer o.ä. anzugeben und Ihren Auftrag zu unterschreiben.

Die häufigsten Zahlungsempfänger sind:	erledigt:	am:
▪ Vermieter und Verpächter	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Strom-, Gas-, Wasserversorger	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Krankenkassen	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Versicherungen (Kfz-, Haftpflicht, Rechtsschutz, etc.)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Finanzamt (Einkommensteuer, etc.)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Telefon- und Internetanbieter (Festnetz, Handy, Internet)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ GEZ für Rundfunkgebühren	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Anbieter von Kabelfernsehen	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Anbieter von Abonnements (Tageszeitung, Zeitschriften, Buchclubs)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Mitgliedsbeiträge (Vereine, Parteien, Gewerkschaften, Automobilclubs)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Empfänger von Kredit- oder Leasingraten (Banken, Handels- oder Versandhäuser)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Drittbanken (Angabe des Referenzkontos)	<input type="checkbox"/>	_____
▪ Online-Dienste	<input type="checkbox"/>	_____

Wenn Sie bei Online-Diensten, Communities, Auktionsplattformen oder Versandhändlern mit Ihren Konto- bzw. Kreditkartendaten registriert sind, sollten Sie diese ebenfalls ändern (Beispiele: Paypal, Ebay, Amazon, Zalando).

Wann kann ich mein altes Konto auflösen?

Für eine Übergangszeit von ca. 1-2 Monaten sollte das Konto bei der abgebenden Bank oder Sparkasse noch weitergeführt werden, um einen reibungslosen Übergang aller Geldangelegenheiten abzusichern.

Erst wenn Ihnen die VR-BankCard für das neue Konto bei der Skatbank zur Verfügung steht, sollte Ihre alte EC-Karte/Bankkarte/ggf. Kreditkarte an das abgebende Institut zurückgegeben oder deren Vernichtung bestätigt werden.

Kündigungsfristen oder Gebühren für die Kontoauflösung gibt es nicht. Das frühere Geldinstitut rechnet Ihr Konto zum gewünschten Termin ab, Guthaben werden auf das neue Konto übertragen und ggf. bestehende Dispositionskredite per Lastschrift eingezogen.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gern.

Ihre Deutsche Skatbank